

Gemeindebrief

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

Ausgabe Frühjahr/Sommer 2015



Erste gemeinsame Konfirmanden-Freizeit Eisdorf-Willensen & Förste-Nienstedt



Aus der Gemeindebrief-Redaktion



Liebe Gemeindemitglieder,

ich bin „die Neue“ in der Redaktion des Gemeindebriefes der ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen.

Für diejenigen, die mich nicht kennen: Mein Name ist **Sabine Schimpfhauser**, ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne (17 und bald 13 Jahre alt). Als Verwaltungsangestellte im Rechnungswesen arbeite ich an drei Wochentagen vollzeit in einem großen Forschungsinstitut in Göttingen. Seit 21 Jahren wohne ich in Eisdorf.

Anlässlich der Gemeindeversammlung im Februar 2015 wurde von Herrn Pastor Teicke berichtet, dass es in verschiedenen Bereichen der kirchlichen Gemeindearbeit Engpässe gibt. Daraufhin habe ich meine Mit-

arbeit bei der Erstellung des Gemeindebriefes angeboten.

Dabei reizt mich die Teamarbeit mit den anderen Redaktionsmitgliedern sowie freien Mitarbeitern - von der gemeinsamen Erarbeitung und Zusammenfassung von Themen bis hin zum endgültigen Layout, das dann zum Druck gegeben werden kann.

Der Gemeindebrief soll bunt, lebhaft, ansprechend und mit Berichten aus der Kirchengemeinde gestaltet werden.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie/Euch und auch Euch Jugendliche, uns mit Ideen, Beiträgen oder Fotos zu unterstützen.

Wir freuen uns über Ihre/Eure Anregungen, ein Feedback und über eine Kontaktaufnahme mit uns!

Viel Spaß beim Lesen !



Sabine Schimpfhauser und Team
Gemeindebrief-Redaktion



Im Zorn verfasst...

Zwei Tage nach der Konfirmation treten Vater und Mutter von Britta aus der Kirche aus. Es sind keine Eltern, mit denen ich im Lauf der Zeit einen Konflikt gehabt hätte. Auch mit der Tochter war alles in Ordnung. Die Mutter hatte mir eben noch erzählt, dass die Feier gelungen war. Ich ärgere mich kräftig. Britta hat doch gerade ihr „Ja“ zur Kirche gesagt. Wahrscheinlich hat die Familie am Abendmahl teilgenommen, dem dichtesten Zeichen dafür, dass man dazu gehört. Auch geistlich ist das eine Schande! Ich rege mich auf. Die Zeit ist gut für die Konfirmandin gewesen. Ich mag sie. Die Freizeit hat ihr gefallen und sie will dabei bleiben. Ich verstehe nicht. War es finanziell so kritisch, dass man sich sagte „Wir bleiben nur bis zur Konfirmation drin?“

Ich fass es nicht! Versuche, wieder runter zu kommen. Wie weit weg ist Kirche von den Leuten? Wie weit weg sind Leute von der Kirche? Treten aus und begegnen dem noch nichts-ahnenden Pastor strahlend?

Es gibt gute Gründe, auf Abstand zu gehen. Kirche ist nicht allein seligmachend. Kirche ist keine Versicherung und kein Serviceunternehmen. Die eigene Seele lässt sich vielerorts persönlicher bilden und pflegen. Das Bodenpersonal ist allzu menschlich.

Dennoch: Kirche verbindet mit Werten. Kirche verbindet mit Gott. Kirche verbindet unterschiedliche Menschen und Begabungen. In der Kirche hat die Frage nach Schuld, nach Unzulänglichkeit ein Zuhause. In ihr wird die Liebe gefeiert, die stärker ist als der Tod. Sie übt sich daran, dass das Leben aller Menschen gleichen Wert hat.

Ich erreiche den Vater am Telefon. Eine vernünftige Stimme, ein sachliches Gespräch. Wir kommen nicht überein – natürlich nicht. Mein Zorn verebbt in Traurigkeit. Wir waren doch „verbunden“...

Ihr

Wolfgang Teicke, P.

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Fleischerei Fachgeschäft

Albert Dieckhoff

Fleisch- und Wurstwaren nach Hausmacher Art

von Montag bis Freitag

"Mittagstisch zum Mitnehmen"

Wollen Sie eine Party feiern?

unser **Partyservice** erfüllt Ihre Wünsche

Rufen Sie doch einfach bei uns an, wir beraten Sie gern 05522/81555



Qualität ist für uns das
A&O



Landfleischerei

Ihr Fachgeschäft für

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.

Für Ihre Party, Betriebsfeier oder zu festlichen Anlässen steht Ihnen unser beliebter Partyservice zur Verfügung.

Alfred Ohse

37534 Eisdorf, Frankfurter Str. 35

Tel.: 0 55 22 / 8 20 09, Fax: 055 22 / 8 30 73

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiernahrung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5

37534 Eisdorf

Tel.: 0 55 22 / 9 91 90

Fax: 0 55 22 / 99 19 19

www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



Carolin Pfortner

Praxis
für
Physiotherapie
und Osteopathie

37539 Bad Grund / Eisdorf

Gartenweg 26

Tel. 0 55 22 / 86 96 70

Massagepraxis

Barbara Kuhlenkamp



Staatlich geprüfte

Masseurin und med. Bademeisterin

Lymphdrainage - Therapeutin

Hans von Eisdorf Strasse 4a 37534 Eisdorf

Tel.: 0 55 22 - 88 40

STOLLE

ZUFALL



www.stolleundzufall.de

Schulenburg 8

37589 Echte

Tel. 0 55 53 / 9 12 80

Fax 0 55 53 / 9 12 81

Harzschützenstr. 19

37534 Eisdorf

Tel. 0 55 22 / 50 65 50

info@stolleundzufall.de

ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GbR

Handwerk • Handel • Technik

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Hebebühnenvermietung
- Garagentore & Antriebe
- Sicherheitstechnik
- Schlüsselfertigung
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Lüftungsanlagen
- Solaranlagen

Gerd Zufall: (0171) 83 18 62 2 • Detlef Stolle: (0171) 21 74 60 6

Aus dem Kirchenvorstand

Gemeindeversammlung: „Wie geht es weiter mit St. Georg“ war die Einladung, der etliche Gemeindemitglieder gefolgt sind. Nach dem Start mit Pastor Wolfgang Teicke war eine Standortbestimmung nötig. Auf der Versammlung machte er deutlich: Der Kirchenvorstand ist überlastet. Das liegt nicht an den Personen, sondern an den Aufgaben. Es gelte, Mitwirkung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Nachfolge Kirchenvorstand:

Nach Beendigung der Mitarbeit im Kirchenvorstand von Kirstin Henrici und Inge Jünemann werden Nachfolgende gesucht. Es gibt Bereitschaft einer Frau aus Eisdorf. Es wird dringend eine Vertretung aus Willensen und eine Nachfolge für den Kindertagesstättenverband gesucht. Eine Anfrage bei Eltern ergab keine Rückmeldungen. Wer dieses Amt übernimmt, soll von vielen Kirchenvorstandsaufgaben entbunden werden. Pastor Wolfgang Teicke: „Wenn sich niemand zur engagierten Mitarbeit bereit erklärt, kann der Kindergarten in unruhigen Zeiten

nicht verlässlich vertreten werden.“

Nachfolge Förderverein „Kirche bleibt im Dorf“:

Auf der Jahreshauptversammlung hat sich der Vorstand nach vergeblicher Suche von Nachfolgenden bereit erklärt, ein weiteres Jahr die Amtsgeschäfte zu vertreten. Letzten Endes wäre dann eine Auflösung des Vereins möglich. Pastor Teicke: „Das wäre natürlich eine Katastrophe. Man hat sich für den Pfarrsitz in Eisdorf stark gemacht und dann bricht die Unterstützung weg.“ Informationen zur Mitarbeit im Vorstand gibt Joachim Jünemann.



Aus dem Kirchenvorstand

Nachfolge Besuchsdienst: Für den Besuchsdienst wurden – wir berichten an anderer Stelle – neue Mitarbeiterinnen gewonnen.

Mitarbeit Gemeindebrief: Der Gemeindebrief kommt wieder. Layout und Endredaktion sind vorerst geklärt. Es fehlen Mitarbeitende, die regelmäßig 1 - 4 Mal im Jahr, kleine Rubriken oder Interviews beisteuern. Es gibt große Bereitschaft, aus der Geschichte Eisdorfs zu berichten. Interessenten bitte bei Pastor Teicke melden.

wunderbares Ereignis – auch um die kirchliche Arbeit zu unterstützen.

Kirchenvorstand ist nicht untätig: Auf der Gemeindeversammlung hat Pastor Teicke die Aktivitäten des Kirchenvorstandes aufgelistet. Seiner Meinung nach braucht er zusätzliche Verstärkung bei einzelnen Veranstaltungen. Sonst ist Gemeindeleben auf die Kräfte einiger weniger beschränkt. Es gibt genug Möglichkeiten, sich zu engagieren: Verteilen von Plakaten oder Briefen, Begleitung

Gemeinden, die wach sind, haben erkannt: Die Kirche muss weg von einer Versorgungskirche. Sie muss Beteiligungskirche werden. Beispiel: Wo der Pastor die Gottesdienstgemeinde versorgt, kommen allein diejenigen, die mit der Form „Gottesdienst“ etwas anfangen können. Werden Krippenspiele aufgeführt – ist die Kirche voll.

Also: Da wo Beteiligung von Gemeinde ist, lebt Kirche auf. Die Kirche wird weniger durch Tradition belebt, als durch Beteiligung – dass viele Menschen sagen können: Ich bin ein Teil von Kirche.

Pastor Teicke auf der Gemeindeversammlung

Mitarbeit Weihnachtsmarkt: „Es sind immer dieselben“ heißt es. Das ist auch gut so. Aber es gibt Grenzen. Der Weihnachtsmarkt kann durchaus weitere Mitarbeiter beim Aufbau, beim Ausschank und beim Aufräumen vertragen. Das Treffen am 1. Advent am Kirchenhaus ist ein

besonderer Veranstaltungen, Einbringen von musikalischem Talent, Schaukastengestaltung.

Zukunft des Küsterhauses: Auch mit der Idee, das Küsterhaus als Wohnraum für Flüchtlinge anzubieten, hat sich noch keine klare Perspektive entwickelt. Der Kirchenvorstand lädt ein,

Aus dem Kirchengvorstand

Interesse am Wohnen oder am Kauf des Gebäudes unverbindlich anzumelden. Flüchtlinge können auch in einen anderen Wohnraum untergebracht werden. Das Küsterhaus steht jetzt im dritten Jahr leer, es sollte nach mehreren Versuchen zeitnah eine Entscheidung fallen.

Gottesdienstplan 2015: Das verbundene Pfarramt macht eine weitläufige Planung erforderlich. Der Besuch in Eisdorf ist „typisch für die Region“. Allerdings werden nur zwei Gottesdienste monatlich gefeiert, der dritte wird in Willensen gestaltet. Besondere Gottesdienste sind z.T. sehr gut besucht.

Beschallungsanlage: Der Kirchengvorstand hat die Anschaffung einer Lautsprecheranlage in der Kirche beschlossen. Vor allem, wenn ungeübte oder leise Sprecher vortragen, gibt es akustische Schwierigkeiten. Der Förderverein hat dies aufgenommen, will aber mit einer Anschaffung warten. Mittel könnten dringender beim Erhalt des Küsterhauses benötigt werden.

Bedachung Kirche: Nach der Zusage der Landeskirche kann das

Dach 2015 neu gedeckt werden. Der Kirchengvorstand hat jedenfalls entsprechende Beschlüsse auf den Weg gebracht.

Störende Geräusche: Keine Freunde machte sich Pastor Teicke, als er beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden auf Kindergeräusche von der Empore reagierte: Das wünsche er sich während der feierlichen Konfirmation nicht. Ergebnis: Betroffenheit, das Gefühl, dass so eine Ansage von vorn mehr stimmungstörend sei, als das unbeschwerter Erzählen eines Kindes. Im Nachgang hat er bei den Eltern noch einmal um Verständnis geworben, darauf gab es nur eine Reaktion, die zusammenfasste: „Jesus hat gesagt: Lasst die Kinder zu mir kommen. Wir sind alle Christen und sollten uns an diese Aussage halten, ganz besonders der Pastor.“ Pastor Teicke: „Liebe Gemeinde, passt auf euren Pastor auf. Und achtet bitte auch auf den Gottesdienst.“ Die Gottesdienste zur Konfirmation waren (hoffentlich) nicht getrübt davon. Sowohl Pastor als auch eine Vielzahl von Rückmeldungen zeigte: Das waren würdige, gelungene und von der Ge-

Aus dem Kirchengvorstand

meinde mitgetragene Gottesdienste.

Die unterschiedlichen Erwartungen an Gottesdienste werden Thema bleiben.

Weltgebetstag gelungen: Dank an Regina Selzer, Dank an die Mitwirkenden – vornehmlich auch aus der Theatergruppe, Dank an die Besucherschaft: Solche gut besuchten, von Gemeindemitgliedern vorbereiteten Gottesdienste kann es auch öfter im Jahr geben. Im nächsten Jahr sind die Nienstedt-Förster dran.

Osterfrüh: Ein Klasse-Trompeter, eine konzentrierte Liturgie von Friedhofskapelle und Einrichtung des Osteraltars bis zum feinen Osterfrühstück. Der Pastor hatte beim Osterfeuer mehrere Schnäpse getrunken, die mit dem Versprechen verbunden waren, am nächsten Morgen zum Osterfrühstück zu kommen. Der Einsatz indes hat sich nicht gelohnt. Es waren letzten Endes unter 30 Personen, die dabei waren. „Für das größte Fest der Christenheit eigentlich zu wenig“ – zumal kein zweiter Gottesdienst in Eisdorf einlädt. Der Kirchengvorstand hat Bedenken, einen um die Mittagszeit anzubieten, weil die Feiern

sich dann gegenseitig die Besucher „abgraben“. Dennoch: Es ist stark für alle, die kommen: Zu feiern, dass Leben zum Durchbruch kommt.

Zertifizierung: Der Kindergarten beantragt das Gütesiegel des Landkreises. Es stellt dar, dass sich die Einrichtung an gewisse Standards hält. Der Kirchliche Kindergarten Eisdorf ist dafür gut aufgestellt.

Kirche der Zukunft in Willensen: Auf einer Gemeindeversammlung im Dorfgemeinschaftshaus machte Pastor Wolfgang Teicke deutlich: Niemand redet von der Aufgabe der Kapelle in Willensen. Auch das seit dem 19. Jahrhundert verbriefte Recht, dass der „Prediger aus Eisdorf 12 Gottesdienste im Jahr im Betsaal zu Willensen durchzuführen habe“, wird bei aller Veränderung der kirchlichen Landschaft nicht in Frage gestellt. Vorschläge zur Belebung des kirchlichen Lebens sind:

1. Langfristige Absprachen und Planungen von Ort und Pfarramt garantieren Verlässlichkeit.
2. Auf die kurze Aufeinanderfolge von Gottesdiensten kann verzichtet werden.

Aus dem Kirchengemeindevorstand

3. Besondere Gottesdienste, die aus dem Engagement des Ortes kommen, entwickeln (Hofgottesdienst, Gottesdienst an besonderen Orten).

4. Gottesdienst mit Belebung durch musikalische Talente des Ortes oder durch Mitgestaltung einzelner Gruppen.

5. Gottesdienste in Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden. Auf Zustimmung stieß auch die Anregung von Teicke, Gottesdienstformen zu entwickeln, die auch weniger geübte Gottesdienstteilnehmer mitvollziehen können. Besondere Gottesdienste sollten auch besonders beworben werden.

Die Kirchengemeinde sucht zurzeit noch eine Nachfolge für Inge Jünemann im Kirchengemeindevorstand, Vertreterin für Willensen.

Pastoren-Statistik 2014: Pastor Teicke hatte insgesamt 93 Gottesdienste, davon 46 in Nienstedt, 37 in Eisdorf und 10 in Willensen.

Von den 93 Gottesdiensten waren 35 Gottesdienste, die jeweils als Extra in einer Gemeinde gehalten wurden. 68 Gottesdienste konnten im „Doppelpack“ ausgerichtet werden, also nahezu ähnlich. Der Pastor hat also insgesamt 64 Gottesdienste vorbereitet.

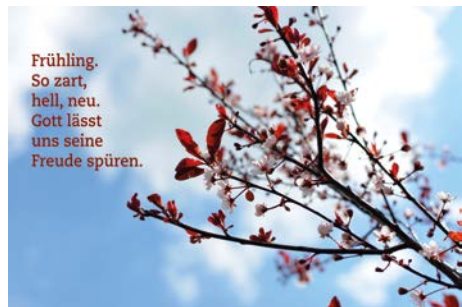
Das ist vergleichsweise viel. Aber nicht zu viel.

2014 fielen für ihn 39 Beerdigungen, 16 Taufen, 3 Jubiläumshochzeiten, und zwei Grüne Hochzeiten an. Als er vor kurzem mit seiner Frau noch einmal den Film „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ anschaute, murmelte er eine Traufrage mit und sagte: „Ich weiß schon gar nicht mehr, wie das Verheiraten geht!“

Konfirmandenunterricht hat er über 100 Zeitstunden gegeben. Intensivere Zeit kommt dazu bei der Begleitung einzelner Konfirmanden und ihrer Familien.

Auch Anderes wie Sitzungen und Besprechungen könnte man zählen.

Die eigentliche Wirkung liegt außerhalb der Statistik. Pastor Teicke ist nicht immer mit sich, aber mit vielem hier zufrieden. Wenn er dem heiligen Geist im Weg gestanden hat, bittet er um Rückmeldung.



Wir danken für die freundliche Unterstützung



Verwaltung
Bewertung | Vermittlung

Frankfurter Straße 68 | 37539 Bad Grund (Harz)
Tel.: 0 55 22 / 50 67 956 | Fax: 0 55 22 / 50 67 958
www.altmann-immobilien.eu

katja haarstudio

Im Bornal 2 • 37534 Eisdorf
Telefon (0 55 22) 8 16 55
katja.schwittay@buergerpost.net



MONIKA KLAPPROTH

HAIRSTYLING

MODISCHE DAMEN- UND HERRENFRISUREN,
DIREKT BEI IHNEN ZUHAUSE.

IHR FRISEUR
FÜR DIE GANZE FAMILIE

BITTE RUFEN SIE AN,
ICH FREUE MICH AUF SIE,
MONIKA KLAPPROTH

Terminvereinbarungen unter
Telefon: 0 55 22 / 80 49
Mobil: 0170 - 9 63 73 65



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info @villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48
eMail: siewke-gmbH@t-online.de
Internet: www.siewke.de



Kirche geht auf Menschen zu



Im Rahmen eines Gottesdienstes am 26. April 2015 sind Brigitte Apel, Christa Aschoff, Elke Sinram-Krückeberg, Haide Schimpfhauser und Ursula Vellmer als Mitarbeiterinnen des Besuchskreises eingeführt und für ihren Dienst gesegnet worden. „Das ist ein gutes Erbe aus der Zeit, als Pastoren noch in die Häuser kamen“, so Pastor Teicke.

Der vergrößerte Kreis will nach ersten Erfahrungen seinen Dienst erweitern. Ab sofort wird ein Besuch zum 75., zum 80. und ab dem 85. Geburtstag angeboten. Neu ist, dass Besuche ab dem 85. Geburtstag jährlich stattfinden.

Viele der Älteren wohnen auch im Pflegeheim Am Pagenberg. Etliche sind alte Eisdorfer, die herrliche Geschichten aus vergangenen Tagen parat haben.

Glückwünsche für Willenser werden weiterhin durch Else Kügler und Hannelore Reinbrecht überbracht.

„Es macht Freude“, so war die einhellige Meinung der Mitarbeiterinnen. Gespräche mit älteren Menschen machen reicher. **Ganz im Sinne eines Zitates im Gottesdienst: „Wussten Sie, dass die Nähe eines Menschen gesund machen kann?“**

Wir laden ein zum Gottesdienst

Mai 2015

24.05.2015 **Gottesdienst am Pfingstsonntag** Pastor Teicke
11.00 Uhr in Eisdorf

25.05.2015 **Gottesdienst am Pfingstmontag** Pastor Teicke
11.00 Uhr in Willensen

31.05.2015 **Nachbarn feiern Gottesdienst** Pastor Depker
18.00 Uhr in Dorste

Juni 2015

07.06.2015 **Gottesdienst in Eisdorf** Pastor Teicke
11.00 Uhr

14.06.2015 **Start zum Pilgertag in Eisdorf** Pastor Teicke
14.00 Uhr

21.06.2015 **Gottesdienst in Eisdorf** Pastor Teicke
09.30 Uhr

28.06.2015 **Nachbarn feiern Gottesdienst** Pastor Schlichting
18.00 Uhr in Wulften

Juli 2015

05.07.2015 **Gottesdienst in Eisdorf** Pastor Teicke
11.00 Uhr **Verabschiedung und Entpflichtung
aus dem Kirchenvorstand**

12.07.2015 **Gottesdienst in Willensen** Pastor Teicke
11.00 Uhr

19.07.2015 **Andacht beim Frühstück** KV-Team
09.30 Uhr **unter den Eichen** in Eisdorf

26.07.2015 **Nachbarn feiern Gottesdienst** Pastor Teicke und
18.00 Uhr **mit Gospelliedern** in Nienstedt Pastor i.R. Mahnke

Wir laden ein zum Gottesdienst

August 2015

02.08.2015 11.00 Uhr	Gottesdienst in Eisdorf	Pastor Teicke
09.08.2015 11.00 Uhr	Gottesdienst in Willensen	Pastor Teicke
16.08.2015 09.30 Uhr	Gottesdienst in Eisdorf	Lekt. Scheerschmidt
23.08.2015 11.00 Uhr	Gottesdienst in Eisdorf	Lekt. Heim
30.08.2015 10.30 Uhr	Nachbarn feiern Gottesdienst Lange Acker	Pastor Schlichting

September 2015

05.09.2015 10.15 Uhr	Einschulungs-Gottesdienst in Eisdorf	Pastor Teicke
06.09.2015 11.00 Uhr	Gottesdienst in Eisdorf	Pastor Teicke
13.09.2015 11.00 Uhr	Gottesdienst in Eisdorf	Lekt. Heim
19.09.2015 18.00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Goldenen Konfirmation mit dem Gemischten Chor Concordia in Eisdorf	Pastor Teicke
20.09.2015 11.00 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation in Eisdorf	Pastor Teicke
27.09.2015 18.00 Uhr	Nachbarn feiern Gottesdienst mit den Dream-Singers aus Hattorf Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden in Eisdorf	Pastor Teicke

Sonstige Termine

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien.

Die Anmeldung für Eisdorf/Willensen findet

**am Dienstag, den 7. Juli 2015, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Kirchenhaus statt.**

Eingeladen sind Mädchen und Jungen, die zwischen dem 01.04.2002 und 30.06.2003 geboren sind. Darüber hinaus sind die angesprochen, die im Herbst in die 7. Klassenstufe kommen oder bislang nicht zur Gemeinde gehören.

Mitzubringen ist die Taufbescheinigung (sonst Geburtsbescheinigung). Beides ist meistens im Familienstammbuch.

Regelmäßige Veranstaltungen im Kirchenhaus

Dienstag

15.00 Uhr DRK-Handarbeit – alle 14 Tage

Mittwoch

18.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag

16.00 Uhr - Unterricht Haupt- oder Vorkonfirmanden
19.00 Uhr jeweils einmal im Monat pro Gruppe lt. Unterrichtsplan

Freitag

20.00 Uhr Theatergruppe St. Georg

Samstag

10.00 Uhr - Kinderkirche für Kinder von 5 bis 10 Jahre
12.00 Uhr einmal im Monat gemäß gesonderter Ankündigung

Getauft wurden



Wir haben Abschied genommen von



Wir danken für die freundliche Unterstützung



Burgholte *Seniorenwohnanlagen*

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Unser Engagement:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.

 Sparkasse
Osterode am Harz

 **gärtner**

Eisdorfer Straße 2 Gittelde-Teichhütte
Tel. 0 53 27-70 99 90 Fax 0 53 27-7 09 99 19

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
07.00 Uhr - 20.00 Uhr
Getränkemarkt:
07.00 Uhr - 20.00 Uhr

**Sollten Sie Interesse an einer Anzeige in unserem
Gemeindebrief haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit
uns auf.**

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen
Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund / Eisdorf
Tel. (05522) 82696
E-Mail: kirche-eisdorf@t-online.de



Wollen auch Sie, dass die Kirche im Dorf bleibt?

**Dann werden Sie Mitglied im Verein
„Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“**

Für 2,58 € im Monat können Sie dazu beitragen. Informationen bei:
Joachim Jünemann, Tel.: 0 55 22 / 95 12 95

Die Kirchen und Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Bad Grund

Badenhausen, Bad Grund, Eisdorf, Gittelde, Teichhütte,
Windhausen, Willensen, Windhausen

laden herzlich ein zum

Floriansweg

Ein Pilgerweg durch die Gemeinde Bad Grund

am Sonntag, 14. Juni 2015, ab 14.00 Uhr, Start Eisdorf/Kirche

Wir beginnen unseren Weg im Eisdorfer Pfarrgarten. Von dort aus gehen wir zum Firmengelände der Firma Obermann, zum Rathaus und zu Tiemanns Hof in Windhausen.

An den verschiedenen Stationen werden die freiwilligen Feuerwehren ihre Aufgaben vorstellen. Die Kirchengemeinden werden dazu thematisch passende Wegimpulse geben.

- Weglänge: ca. 6 km
- Planwagen begleiten den Zug für die, die nicht gut laufen können.
- Bitte Becher und Teller mitbringen.
- Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung ab 14 Uhr in der Alten Burg, Windhausen, statt.
- Bei unklarer Wetterlage finden Sie eine Ansage auf dem AB der Kirchengemeinde Badenhausen, Tel. 05522 /83088.

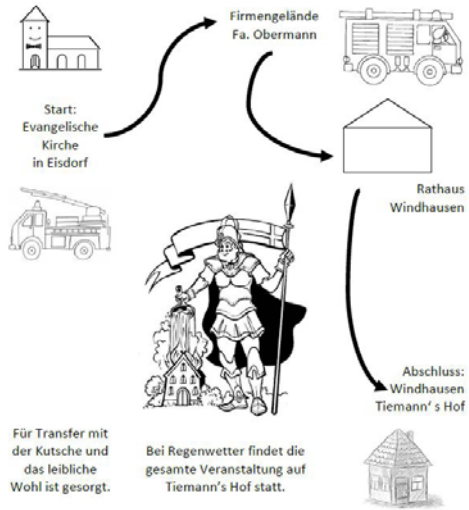
Es ist der sechste Pilgerweg, der erste Weg, der gemeinsam von Kirche und Feuerwehren vorbereitet wird.

Wir hoffen, dass Sie dabei sein können.

Floriansweg

Ein Pilgerweg der Kirchengemeinden und der
freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Bad Grund

am 14. Juni 2015 ab 14.00 Uhr



Konfi-Freizeit 2015

In diesem Jahr fand die Freizeit zum ersten Mal zusammen mit der Nachbar-Kirchengemeinde Förste-Nienstedt statt. Mit insgesamt 41 Konfirmandinnen/Konfirmanden, 17 Betreuern und Pastor Teicke ging es vom 27. bis zum 31. März 2015 nach Einbeck ins Jugendgästehaus.

Das vom Jugendkreis Förste/Nienstedt/Eisdorf und Pastor Teicke im Vorfeld erarbeitete Programm beinhaltete religiöse auf die Konfirmation vorbereitende Themen und zahlreiche Freizeitangebote gemeinsam oder in Kleingruppen.

So kamen sich die Jugendlichen beider Kirchengemeinden z.B. beim

- Besuch, Gottesdienst und Segen an 4 Stationen in der Münsterkirche
- im Jugendgästehaus gefeierten Abendmahl
- Erkunden von Einbeck während einer Rallye
- Tanzen / Singen
- Kochen
- Kreativangebot
- Spielen
- Disco-Abend



Unser Abendmahl-Altar

schnell näher und hatten viel Spaß zusammen. Kurz gesagt: Ein voller Erfolg!

Vielleicht hat die/der eine oder andere ja auch Lust bekommen, den Jugendkreis zu besuchen und mitzumachen (mittwochs um 18.30 Uhr in Nienstedt).

Da es viele positive Rückmeldungen zu diesem Konzept gab, ist auch für März 2016 die Konfi-Freizeit wieder in Einbeck eingeplant.

Freut Euch drauf ... ! ☺

Sebastian Schimpfhauser
(„Teamer“)

Konfi-Freizeit 2015



... nicht jeder Vortrag
war langweilig !

Es darf getanzt werden ...



Eisdorf und Förste
gemischt ...



Svenja war auch dabei ...

Aussagen von Konfirmanden



Allein in der Stadt –
und doch
gemeinsam

Ich habe neue Leute kennengelernt und neue Freunde gefunden.

Ich habe meine Einstellung zur Kirche geändert, weil ich mehr über die alten Zeiten erfahren habe. Ich weiß mehr Bescheid und bin neugierig darauf.

...mit weiteren Fotos von der Konfi-Freizeit ...

Ich habe festgestellt, dass Kirche nicht langweilig ist. Die Predigten sind nicht nur Gebete, sondern man kann auch etwas daraus lernen. Manchmal regen sie auch zum Nachdenken an.

Meine Patentante und meinen Patenonkel kann ich immer um Hilfe bitten.



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag,
Antonia !

Auch Freizeit braucht Erholung ..



Ich danke meinen Patinnen dafür, dass ich mich auf sie verlassen kann. Sie haben mir viele schöne Momente in meinem Leben verschafft. Ich freue mich, wenn ich sie sehe.

Ich habe gelernt, dass Gott gar nicht möchte, dass wir perfekt sind und uns so akzeptiert, wie wir sind.

Konfirmations-Erinnerungen

„Was bleibt?“ fragt sich nicht nur der Mensch, sondern auch der Pastor nach der Konfirmandenzeit. Die Eltern der diesjährigen Konfirmanden haben ihre Erinnerungen zur Verfügung gestellt.

Hier eine Auswahl:

Pastorin Block in Eisdorf war nett, aber auch streng. Wir mussten noch recht viel auswendig lernen. Sie konnte nicht singen. Beim Aufsagen von „Allein Gott in der Höh‘ sei Ehr“ sagte ein Konfirmand nicht „All Fehd hat nun ein Ende“ sondern „Alfred hat nun ein Ende“. Ich bin gern zur Kirche gegangen, auch ohne Pass. Am schönsten war Erntedankfest, die Advents- und Weihnachtszeit. Mein Lieblingslied wurde „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Bei der Konfirmation sind wir feierlich eingezogen mit „Jesu geh voran“. Wir saßen vorn im Altarraum auf Stühlen mit dem Gesicht zur Gemeinde. Beim Abendmahl musste jeder allein vor den Altar treten, und die jeweilige Familie hat sich dann dazu gestellt.

In Lauenburg mussten wir viel, viel auswendig lernen, z.B. die Kirchenfarben, die Bücher der Propheten. Ich erinnere mich an das Lied „Lobe den Herren“. Oh, war das spannend, als wir alle gleichzeitig vor dem Altar niederknien sollten. Knickt jemand um? Macht jemand einen Fehler? Es war alles sehr feierlich und aufregend. Nach der Konfirmation gab es eine Jugendgruppe, in der viel über Gott und die Welt diskutiert wurde und in der es viele Denkanstöße gab.

In Nienstedt war Pastor Wicke sehr positiv. Er war offen und nett, konnte aber auch durchgreifen, wenn es nötig war. Wir hatten eine Konfirmandenfreizeit in Bad Karlshafen.

Auf der tollen Konfirmandenfreizeit in Uehrde habe ich tanzen gelernt. An etwas Christliches kann ich mich nicht erinnern. Ich hatte nur Jungs im Kopf. Die Konfirmation war sehr, sehr aufregend – da war viel Herzklopfen, aber es war auch sehr schön.

In Windhausen hatte ich in meiner Konfirmandenzeit drei verschiedene Pastoren. Einem Mädchen in der Reihe vor uns haben wir die Zöpfe abgeschnitten. Mein Beitrag zur Prüfung bestand aus einem Satz: „Lasst uns beten!“

Wir sagen DANKE

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation am 19. April 2015 in der St.-Georgs-Kirche Eisdorf möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich bedanken. Danken möchten wir auch allen, die uns in unserer Konfirmandenzeit begleitet haben.



*Luka Alke Tim Alke Jacqueline Bertram
Steve Braun Elisa Gorke Vanessa Gut
Finja Hühne Jonah Kriebel Frederike Lawes
Luca Mahnkopp Antonia Peinemann
Fabian Räckel Paula Richert Isabel Rutzen
Johanna Schönrock Tim Schwarze
Louis Schwob Pia-Sophie Springer Elias Stolze
Darius Weber Jan Werner Tim Werner
Sina Willamowius*

Kontakte

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde

Eisdorf-Willensen

Pastor Wolfgang Teicke

Mitteldorf 35, Eisdorf

Tel. (05522) 82696

E-Mail: wolfgang.Teicke@evlka.de

Homepage: www.kirche-eisdorf.de

Pfarrbüro (Silvia Schulz)

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 09.00 – 12.00 Uhr

Mitteldorf 35, Eisdorf

Tel. (05522) 82696

E-Mail: kirche-eisdorf@t-online.de

Kirchenvorstand

Pastor Teicke, Tel. (05522) 82696

Inge Jünemann, Tel. (05522) 951295

Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011

Dietmar Eisler, Tel. (05522) 82966

Monika Klapproth, Tel. (05522) 8049

Franziska Koch, Tel. (05522) 83704

Regina Selzer, Tel. (05522) 81814

Evelyn Elsner-Worona, Tel. (05522) 82639

Küsterin in Eisdorf

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

Küsterin in Willensen

Christa Reinbrecht, Tel. (05522) 8786

Forstbeauftragte

Dietmar Eisler u. Tobias Armbrecht

Posaunenchor

Peter Dittelbach, Tel. (05522) 84188

Ev. Kindertagesstätte St. Georg

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin

Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund

Tel. (05522) 81955

Kirche bleibt im Dorf

Joachim Jünemann, 1. Vorsitzender

Am Oberberg 5, 37539 Bad Grund

Tel. (05522) 951295

Kirchenkreisamt

Schloßplatz 3 a, 37520 Osterode

Tel. (05522) 9019-54 Sekretariat

Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin

Marienvorstadt 31

37520 Osterode

Tel. (05522) 919689

E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de

Homepage: www.evjudi.de

Besuchsdienst in Eisdorf

Brigitte Apel

Christa Aschoff

Haide Schimpfhauser

Elke Sinram-Krückeberg

Ursula Vellmer

Besuchsdienst in Willensen

Else Kügler

Hannelore Reinbrecht

Diakonie Sozialstation

Tel. (05327) 838811 Zentrale

Impressum

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen
Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**

Redaktion: (z.Zt.) Wolfgang Teicke (verantwortlich)

Anzeigen-

Verwaltung: (z.Zt.) Wolfgang Teicke, Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund

Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4mal im Jahr, je 750 Exemplare



Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,
damit sich der Augenblick
in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:
eine Grußkarte, die unverhofft
vom Himmel fiel.

Tina Willms

Herzliche Einladung

Gottesdienst für Jung und Alt

Gottesdienst mit dem Kindergarten. Das belebt. Eine Gruppe war im Wald. Andere Gruppen kommen dazu. Eltern, Angehörige und Gemeinde auch. Am 7. Juni um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst. Im Anschluss ergeht eine herzliche Einladung zum Zusammensein.

Gottesdienst unter den Eichen

Das Frühstück unter den Eichen am 19. Juli beginnt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr. Vorbereitet wird er vom Kirchenvorstand. DoLeWo lädt zum anschließenden Zusammensein ein – das hat gute Tradition. Leider hat es auch Tradition, dass Pastor Teicke in dieser Zeit in Urlaub ist – diesmal zum 90 jährigen Geburtstag seiner Mutter. Er wünscht der Veranstaltung Lebendigkeit und Erfolg für die gute Sache.

Gottesdienst mit Gospel-Liedern

Pastor Dr. Hermann Mahnke feiert mit Pastor Wolfgang Teicke einen beschwingten Gottesdienst mit Gospel-Liedern. Es wird nach Nienstedt – St. Martin eingeladen, einem Nachbarschaftsgottesdienst am 26. Juli. um 18.00 Uhr. Anschließend Beisammensein und – so der Mensch will - Singen von ein paar ollen Kamellen ...